

08.01.2008 - 14:06 Uhr

Wirtschaft will noch mehr Steuergeschenke: Kaum KMU-Zustimmung für "Steuerpaket 2"

Bern (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100003695> heruntergeladen werden -

Die Unternehmenssteuerreform II (USR II) stösst nach Information von Gerold Bühler, dem Präsidenten von economiesuisse, bei den KMU auf wenig Begeisterung: Trotz grossem Werbeaufwand haben sich lediglich 0,3 Prozent der KMU-Betriebe bereit erklärt, das befürwortende Komitee zu unterstützen. Das erstaunt nicht weiter, hat das Parlament die USR II doch wie seinerzeit das vom Volk bachab geschickte Steuerpaket massiv überfrachtet. Kernstück der Vorlage, über die am 24. Februar abgestimmt wird, sind nicht mehr unbestrittene Entlastungen für kleine und mittlere Unternehmen sondern ungerechtfertigte Steuergeschenke an Grossaktionäre. Das kann nicht im Interesse der KMU sein - seriöse KMUler lassen sich nicht für blöd verkaufen (www.nicht-bloed.ch).

Das schwache Echo auf sein "Steuerpaket 2" hindert den economiesuisse-Präsidenten allerdings nicht daran, bereits heute weitere Steuergeschenkforderungen anzukündigen. Die Details - zum Beispiel das Ausmass der Steuergeschenke für die Reichen - würden am Abstimmungsabend vom 24. Februar bekanntgegeben, meinte Bühler an der heutigen Medienkonferenz seines befürwortenden Komitees. Wenn er da nur nicht die Rechnung ohne das Volk gemacht hat. Bühlers "Steuerpaket 2" kann an der Urne das gleiche Schicksal blühen wie seinerzeit dem "Steuerpaket 1".

Kontakt:

Auskunft

DanielLampart, Tel 031 377 01 16

Pietro Cavadini, Tel. 079 353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100552420> abgerufen werden.